



Liebe Schreibende, liebe Lesende,

Als die Texte für die KLASSEnSÄTZE dieses Mal entstanden, war die Welt eine andere. Jetzt leben wir in einer Zeit, von der wir nicht wissen: Wird sie alles verändern? Ist sie nur ein Übergang oder kommt wirklich diese „neue Normalität“, in der Einschränkungen selbstverständlich werden und Fußballspiele ohne Publikum stattfinden?

Ihr habt, noch in der vorigen Zeit, über eine ‚besondere Freundschaft‘ geschrieben. Ich lese in Euren Beiträgen: auch bisher lebtet Ihr in keiner ‚heilen‘ Welt, sondern in einer schwierigen. Freundschaften aufzubauen ist nicht nur ein Geschenk, sondern eine Leistung. Sie muss erarbeitet werden, gegen Widerstände, gegen Vorurteile. Ich war erstaunt, mit welchem Ernst, mit welcher Traurigkeit und mit welchem Humor Ihr das Thema aufgegriffen habt. Eure Gedanken, Eure Gefühle und die Art, wie Ihr sie ausdrückt – darüber habe ich mich gewundert, und ich habe es bewundert. Die besondere Freundschaft ist in unserer besonderen Zeit auf eine besondere Probe gestellt. Sie muss sich bewähren ohne das bisher übliche Zusammensein, das Raufen, das Anfassen. Ob sie Bestand hat, das kann sich jetzt erweisen: Enttäuschung oder Festigung – alles scheint möglich. Nichts bleibt, wie es ist, sagen die einen. Alles wird gut, sagen andere. Wir werden es sehen.

Die Sieger und die Siegerinnen möchte ich beglückwünschen. Sie haben Großartiges geleistet – die, deren Muttersprache deutsch ist und die, die sich erst allmählich ins Deutsche hineindenken. Ihnen, aber nicht nur ihnen, sondern auch Euch, die Ihr an diesem Wettbewerb teilgenommen habt, möchte ich danken für Euren klugen Einsatz, und uns allen möchte ich Zuversicht wünschen und das Glück, eine ‚besondere Freundschaft‘ zu erleben.

Mit herzlichen und hoffnungsvollen Grüßen,

Hanno Rinke